

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst 52

* C I 3 - j 63
C II 8

31. Oktober 1963

Der Verkaufsanbau von Gemüse und Erdbeeren sowie von Blumen und Zierpflanzen 1963

Nach der Ermittlung im Juli 1963 erreichte der endgültige Anbau von Gemüse im Freiland einen Umfang von 9789 ha. Diese Fläche ist um 5% kleiner als im Vorjahr, aber größer als im Jahr 1961.

Der Anbau der einzelnen Gemüsearten veränderte sich sehr unterschiedlich. Die größte Fläche entfiel im Jahr 1963 mit 1381 ha auf die Grünen Pflückerbsen. An zweiter Stelle folgten die Gurken, die mit 1262 ha in diesem Jahr die bisher höchste Anbaufläche erreichten. Der Anbau von Gurken ist starken konjunkturellen Schwankungen unterworfen, die jedoch fast ausschließlich auf den unterschiedlich hohen Anbau der Einlegegurken zurückgehen.

Die Spargelpflanzungen wurden seit 1952 ständig ausgedehnt und erreichten im Jahr 1960 mit 1272 ha den bisher höchsten Umfang, blieben zwei Jahre auf diesem Stand und fielen im Jahr 1963 um 13% auf 1094 ha. Diese Entwicklung dürfte vor allem auf den Mangel an Arbeitskräften zurückzuführen sein.

Von großer Bedeutung ist auch der Weißkohl, dessen Anbaufläche sich nicht auf dem hohen Stand des Vorjahres halten konnte und im Jahr 1963 mit 824 ha etwa wieder dem Anbau im Jahr 1961 entsprach. Mehr als zwei Drittel dieser Fläche entfielen auf den Herbstweißkohl, der vor allem auf der Filderebene angebaut und zu Sauerkraut verarbeitet wird.

Der schon seit Jahren zu beobachtende Rückgang der mit vorjährigen oder älteren Erdbeeren bepflanzten Fläche hat im Jahr 1963 weiter angehalten, obwohl sich, ebenfalls seit Jahren, die Fläche der Erdbeerneupflanzungen vergrößert. Diese Entwicklung ist durch die intensivere Erdbeerkultur zu erklären. Die nicht mehr reich tragenden älteren Pflanzen werden nach kürzerer Frist als bisher üblich durch Neuanpflanzungen ersetzt.

Der Gemüseanbau in Unterglasanlagen ist im Jahr 1963 um 7% zurückgegangen, liegt aber höher als im Jahr 1961. Die weit überwiegende Fläche entfiel auf Kopfsalat, Tomaten und Gurken.

Im Jahr 1963 war eine weitere Verlagerung des Anbaus der Blumen und Zierpflanzen von den Freilandflächen zu den Unterglasflächen festzustellen. Im einzelnen wurde besonders die Kultur von Rosen zum Schnitt sowohl auf dem Freiland als auch unter Glas stark eingeschränkt, ebenso die Vermehrung und Anzucht von Blumenzwiebeln und Knollen. Die Anbauflächen der übrigen Schnittblumen und der Topfpflanzen wurden dagegen erweitert.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Der Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1963

Gemüseart	1 9 6 3	1 9 6 2	Veränderung 1963 gegen 1962	
	H e k t a r		ha	%
Weißkohl	823,6	979,0	- 155,4	- 15,9
Frühweißkohl	130,0	118,8	+ 11,2	+ 9,4
Herbstweißkohl	560,3	678,1	- 117,8	- 17,4
Dauerweißkohl	133,3	182,1	- 48,8	- 26,8
Rotkohl	236,3	284,9	- 48,6	- 17,1
Frührotkohl	59,6	69,3	- 9,7	- 14,0
Herbstrotkohl	82,4	85,3	- 2,9	- 3,4
Dauerrotkohl	94,3	130,3	- 36,0	- 27,6
Wirsing	172,0	183,6	- 11,6	- 6,3
Frühwirsing	58,4	70,6	- 12,2	- 17,3
Herbstwirsing	68,5	67,2	+ 1,3	+ 1,9
Dauerwirsing	45,1	45,8	- 0,7	- 1,5
Grünkohl	46,1	59,5	- 13,4	- 22,5
Rosenkohl	177,3	274,8	- 97,5	- 35,5
Blumenkohl	319,0	332,4	- 13,4	- 4,0
Frühblumenkohl	107,4	130,6	- 23,2	- 17,8
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	211,6	201,8	+ 9,8	+ 4,9
Kohlrabi	160,1	171,3	- 11,2	- 6,5
Frühkohlrabi	90,6	115,1	- 24,5	- 21,3
Spätkohlrabi	69,5	56,2	+ 13,3	+ 23,7
Kopfsalat	634,8	583,4	+ 51,4	+ 8,8
Winterkopfsalat ¹⁾	6,9	1,5	+ 5,4	+ 360,0
Frühjahrskopfsalat	230,2	257,3	- 27,1	- 10,5
Sommer- und Herbstkopfsalat	397,7	324,6	+ 73,1	+ 22,5
Winterendivien	115,2	124,5	- 9,3	- 7,5
Feld- oder Ackersalat	158,8	233,6	- 74,8	- 32,0
Spinat	770,9	670,6	+ 100,3	+ 15,0
Winterspinat ¹⁾	140,0	26,9	+ 113,1	+ 420,4
Frühjahrsspinat	212,0	284,0	- 72,0	- 25,4
Herbstspinat	418,9	359,7	+ 59,2	+ 16,5
Möhren	273,7	292,1	- 18,4	- 6,3
Frühe Möhren	104,0	135,2	- 31,2	- 23,1
Späte Möhren	169,7	156,9	+ 12,8	+ 8,2
Rote Rüben (Rote Bete)	90,6	100,2	- 9,6	- 9,6
Meerrettich (Kren)	56,4	47,1	+ 9,3	+ 19,7
Schwarzwurzeln	4,8	12,0	- 7,2	- 60,0
Rettich (Winter- und Sommerrettich)	154,2	188,8	- 34,6	- 18,3
Sellerie	189,9	208,5	- 18,6	- 8,9
Porree (Lauch)	148,6	162,4	- 13,8	- 8,5
Zwiebeln	169,1	134,2	+ 34,9	+ 26,0
Winterzwiebeln ¹⁾	2,1	1,8	+ 0,3	+ 16,7
Steck-Speisezwiebeln, Schalotten	59,7	51,9	+ 7,8	+ 15,0
Speisezwiebeln (Frühjahrsausaat)	107,3	80,5	+ 26,8	+ 33,3

¹⁾ Anbau Herbst 1962 für Ernte 1963 unter Berücksichtigung der Auswinterung.

Noch: Der Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1963

Gemüseart	1963	1962	Veränderung 1963 gegen 1962	
	H e k t a r		ha	%
Spargel	1 094,1	1 257,5	- 163,4	- 13,0
Spargel, 1963 im Ertrag stehend	970,4	1 089,6	- 119,2	- 10,9
Spargel, 1963 noch nicht im Ertrag stehend	123,7	167,9	- 44,2	- 26,3
Grüne Pflückerbsen	1 380,8	1 395,1	- 14,3	- 1,0
Grüne Pflückbohnen	988,5	1 029,5	- 41,0	- 4,0
Buschbohnen	784,9	788,2	- 3,3	- 0,4
Stangenbohnen	203,6	241,3	- 37,7	- 15,6
Dicke Bohnen (Saubohnen)	68,2	136,6	- 68,4	- 50,1
Gurken	1 261,9	1 065,5	+ 196,4	+ 18,4
Einlegegurken	945,4	737,5	+ 207,9	+ 28,2
Schälgurken	316,5	328,0	- 11,5	- 3,5
Rhabarber	80,7	99,8	- 19,1	- 19,1
Tomaten	172,1	241,1	- 69,0	- 28,6
Sonstige Gemüsearten	41,4	75,8	- 34,4	- 45,4
Gemüseanbau auf dem Freiland insgesamt	9 789,1	10 343,8	- 554,7	- 5,4
Erdbeeren	665,6	685,5	- 19,9	- 2,9
Erdbeeren, vorjährige und ältere Pflanzungen	410,1	461,7	- 51,6	- 11,2
Erdbeeren, Neupflanzungen 1963	255,5	223,8	+ 31,7	+ 14,2

Der Anbau von Gemüse in Gewächshäusern und Frühbeeten 1963

Gemüseart	1963			1962			Veränderung 1963 gegen 1962			
	ha	a	qm	ha	a	qm	ha	a	qm	%
Blumenkohl	8	50	67	9	13	09	-	62	42	- 6,8
Kohlrabi	10	86	43	16	88	52	- 6	02	09	- 35,7
Kopfsalat	71	88	91	70	87	17	+ 1	01	74	+ 1,4
Gurken	29	40	00	37	27	19	- 7	87	19	- 21,1
Tomaten	49	05	04	47	50	03	+ 1	55	01	+ 3,3
Gemüseanbau unter Glas zusammen	169	71	05	181	66	00	- 11	94	95	- 6,6
Gemüseanbau insgesamt ¹⁾	9 958,8	-	-	10 525,5	-	-	- 566,7	-	-	- 5,4

¹⁾ Auf dem Freiland, in Gewächshäusern und Frühbeeten.

Beabsichtigter Anbau von Wintergemüse Herbst 1963 für Ernte 1964

Gemüseart	1963	1962 ¹⁾	Veränderung 1963 gegen 1962	
	H e k t a r		ha	%
Winterkopfsalat	79,5	6,9	+ 72,6	+ 1052,2
Winterspinat	215,4	140,0	+ 75,4	+ 53,9
Winterzwiebeln	7,8	2,1	+ 5,7	+ 271,4
Zusammen	302,7	149,0	+ 153,7	+ 103,2

1) Anbau Herbst 1962 für Ernte 1963 unter Berücksichtigung der Auswinterung.

Der erwerbsmäßige Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1963

Blumen und Zierpflanzen	1963			1962			Veränderung 1963 gegen 1962			
	ha	a	qm	ha	a	qm	ha	a	qm	%

A. im Freiland

Grundfläche	482	65	08	468	20	51	+ 14	44	57	+ 3,1
Zu Vermehrungs- und Anzuchtzwecken von :										
Maiblumen zur Gewinnung von Pflanzkeimen	2	02	61	2	84	66	-	82	05	- 28,8
Blumenzwiebeln und Knollen	6	37	17	17	20	75	- 10	83	58	- 63,0
Dahlien, Stauden, Frühlingsblumen usw.	142	67	10	131	13	07	+ 11	54	03	+ 8,8
Zur Gewinnung von Schnittblumen :										
Rosen zum Schnitt	26	69	78	35	31	41	- 8	61	63	- 24,4
Sommerblumen zum Schnitt	159	71	88	156	99	17	+ 2	72	71	+ 1,7
Alle übrigen Blumen zum Schnitt	180	86	47	178	66	67	+ 2	19	80	+ 1,2
Anbau im Freiland insgesamt ¹⁾	518	35	01	522	15	73	- 3	80	72	- 0,7

B. in Unterglasanlagen

Grundfläche	223	21	06	197	95	17	+ 25	25	89	+ 12,8
Edelnelken zum Schnitt	38	39	53	39	18	87	-	79	34	- 2,0
Rosen zum Schnitt	10	08	45	12	25	51	- 2	17	06	- 17,7
Alle übrigen Blumen zum Schnitt	70	66	18	67	20	68	+ 3	45	50	+ 5,1
Schnittgrün aller Art	13	95	52	14	97	49	- 1	01	97	- 6,8
Topfpflanzen (Blüten- und Grünpflanzen)	141	26	20	133	30	51	+ 7	95	69	+ 6,0
Anbau unter Glas insgesamt ¹⁾	274	35	88	266	93	06	+ 7	42	82	+ 2,8

1) Unter Berücksichtigung der mehrfachen Nutzung.